

Wissenswertes beim Jahrmarkt der Lüfte

BBS-Veranstaltung rund um das unsichtbare Element

Von unserem Mitarbeiter
Marcus Lorenczat

LANDKREIS. Buntbesetztes Treiben herrschte am Mittwoch im Altbau der Berufsbildenden Schulen (BBS) an der Bahnhofstraße. Der Jahrmarkt der Lüfte zeigte Aktivitäten und Wissenswertes rund um das Thema Luft. Schüler aller Fachbereiche hatten Informationen, Themen und Versuche vorbereitet.

Wer schon immer Mal sehen wollte, wie sich Schaumküsse im Vakuum verändern, konnte das enorme Wachstum miterleben. In einem weiteren Versuch zeigte Winfried Plümpe die Kraft der Luft. Er saugte aus zwei halben Kugeln die Luft heraus und ließ die Schüler an den Hälften ziehen. Ohne Erfolg – die Halbkugeln schienen unzertrennlich zu sein. Otto von Guericke zeigte die Kraft des Unterdrucks bereits 1656 in Magdeburg, trotzdem verblüfft das Phänomen die Menschen immer wieder.

An einem weiteren Stand in der BBS-Aula präsentierten die Jugendlichen das Projekt „fAIRreisen“. Auf der Internetseite www.atmosfair.de kann man die Menge an

CO₂-Ausstoß errechnen, die bei einem Flug nach Mallorca pro Person erzeugt wird. Die Schülerinnen und Schüler möchten Urlauber aus dem Landkreis anregen, den errechneten Betrag freiwillig zu spenden.

Der Förderverein will mit dem Geld die Photovoltaik-Anlage der Schule ausbauen, und zwar um den Wert, der zum Ausgleich der verbrauchten CO₂-Menge erforderlich ist. Wenn der Hin- und Rückflug pro Person 700 Kilogramm Kohlendioxid erzeugt, macht das nach Berechnungen der BBS 14 Euro aus. Mit dem Betrag lässt sich keine Anlage so erweitern, dass genau diese Menge im Jahr einspart wird. Die 14 Euro werden dem Vernehmen nach nur die Zinsen für die Erweiterung decken, aber immerhin sei das ein Anfang, dem Klimawandel und dem Treibhauseffekt entgegenzuwirken, betont die Schüler. Nähere Informationen sollen in den nächsten Tagen im Internet auf der noch im Aufbau befindlichen Homepage des BBS-Projektes zu finden sein.

Jeder Fachbereich der BBS hat sich mit dem Thema Luft beschäftigt. Der Deutschkurs schrieb Gedichte, die sich mit dem un-



Auch Experimente mit Luft führten die Schüler der Berufsbildenden Schulen bei ihrem Jahrmarkt der Lüfte vor.

FOTO: MARCUS LORENCZAT

sichtbaren Element beschäftigen, an eine Wand, der Religionskurs richtete einen Spannungsbereich ein, um zwischendurch „Luft zu holen“. Auch auf dem Schulhof bot sich die ganze Vielfalt des Themas, vom Windbeutel bis zur Seifenblase. Ein Thermo-Ballon stieg durch die Erwärmung

der Sonne empor. Auch einen Papierflieger-Weitflug-Wettbewerb richteten die Schüler aus. Vor zwei Jahren hatten die Berufsbildenden Schulen ein ähnliches Projekt zum Thema Wasser organisiert. Für ein drittes Projekt komme nur noch das Element Erde in Frage, meinten einige Lehrer.